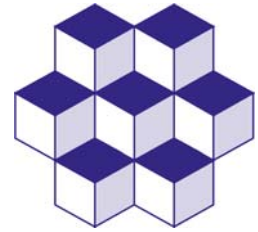




VERBAND  
BAUGEWERBLICHER  
UNTERNEHMER  
HESSEN E. V.



## Ausschreibung

### **Förderpreis des hessischen Baugewerbes 2018**

Der Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V. hat sich mit dem Förderpreis des hessischen Baugewerbes das Ziel gesetzt, Studierende, die in besonderer Weise fachlich interessiert und begabt sind, durch einen finanziellen Anreiz zu unterstützen und an die Anforderungen der Praxis heranzuführen. Gerade die Absolventen der Hochschulen werden die Führungskräfte sein, auf deren Fähigkeiten zu innovativem Denken und zu praxisgerechten Überlegungen es für das zukünftige Baugeschehen besonders ankommen wird.

In der Bauwirtschaft sind Kostengrenzen erreicht, die nach allgemeiner Auffassung nur durch eine stärkere Verzahnung zwischen Planung und Ausführung noch wesentlich beeinflusst werden können. Mit der vorliegenden Förderpreisausschreibung soll den Studierenden der bautechnischen Studiengänge ein verstärkter Anreiz zu Überlegungen in diese Richtung gegeben werden. Gleichzeitig sollen mit der Gestaltung der Ausschreibung auch die Lehrenden an den Hochschulen in diesen Gedankengang mit einbezogen werden.

#### Bereich Architektur

##### **Praxisgerechte Planung – Basis für ausführungorientiertes Bauen und Betreiben**

<b>1. Preis</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>2. Preis</b>	<b>750,00 €</b>
<b>3. Preis</b>	<b>500,00 €</b>

In den Studiengängen Architektur existieren bereits eine Reihe von Ausschreibungen die auf die Kernkompetenz des Entwerfens abzielen. Dieser Preis möchte den Schwerpunkt zusätzlich auf die Kernkompetenz des Konstruierens und auf die wirtschaftliche Ausrichtung legen. Bewertet werden:

##### **Entwurfskompetenz - entwurfsgerechte Planung, mit 30 Punkten von Hundert**

- architektonische Lösung, konzeptionelle Schlüssigkeit, Kreativität, städtebauliche Einbindung und Außenraumqualität
- Funktionalität, Organisation und Nutzbarkeit des Raumkonzeptes

##### **Praxisrelevanz – ausführungsgerechte Planung, mit 60 Punkten von Hundert**

- Aussagen zur Umsetzbarkeit, insbesondere in Bezug auf die konstruktive, wirtschaftliche Ausarbeitung (Details!)
- Vernetzung von Planung, Konstruktion und Ausführung, z.B. neue Ansätze zur Schnittstellenlösung zwischen Planung, Ausführung und Nutzung, oder in Bezug auf Kostenberechnungen und Kostenüberlegungen
- Nachhaltigkeit, z.B. Auseinandersetzung mit energetisch-ökologischen Konzepten, kostengünstigere Herstellung, Wiederverwertbarkeit, Lebenszyklusbetrachtung

##### **Darstellung und Gesamteindruck der Aufgabe, mit 10 Punkten von Hundert**

## Bereich Bauingenieurwesen

### Wirtschaftlich bauen unter Berücksichtigung ingenieurtechnologischer Entwicklungen

1. Preis	1.000,00 €
2. Preis	750,00 €
3. Preis	500,00 €

Bewertet werden

- gute technische Lösungen, die kostenorientiertes Bauen ermöglichen
- Lösungen, die aufzeigen, dass eine wirtschaftliche Umsetzung möglich ist
- Ermittlung von und Umgang mit Ausgangswerten, Erarbeitung von Ergebnissen, Aussagen und Wertungen
- Praxisgerechte Ausarbeitung, Anwendbarkeit bzw. Umsetzbarkeit der Ergebnisse in der Praxis
- Lösungsansätze einer Vernetzung zwischen Planung, Konstruktion und Ausführung
- Innovative Denk- und Verfahrensansätze, die baupraktische Bedeutung haben und über vorhandene Erkenntnisse und bekanntes Wissen hinausgehen

## Bereich Wirtschaft/Baubetrieb

### Strategien zur langfristigen Sicherung mittelständischer Unternehmen

1. Preis	1.000,00 €
2. Preis	750,00 €
3. Preis	500,00 €



Bewertet werden praxisorientierte Lösungsansätze, die

- Auswirkungen internationaler und nationaler struktureller Veränderungen auf mittelständische Unternehmen aufzeigen
- Perspektiven unter den Aspekten der Nachhaltigkeit und Qualität bieten
- mittelstandskompatible Controlling-Systeme unterstützen
- Projektmanagementsysteme optimieren
- Investitions- und Finanzierungskonzepte erstellen
- Marketingkonzepte (Diversifikation und Spezialisierung) umsetzen
- Personalpolitik gestalten (Aus- und Weiterbildung, Entlohnung, Beteiligung etc.)
- die Nachfolgeproblematik aufgreifen

#### Richtlinien

1. **Die Arbeiten sind in gebundener Form sowie in digitaler Form als .pdf-Datei einzureichen;** soweit keine gebundene Fassung vorliegt, sind die Arbeiten in Form von Entwürfen (Zeichnungen), Skizzenbüchern, Materialmustern und Modellen so einzureichen, wie sie für eine Studienaufgabe erstellt wurden. Pläne bitten wir nach Möglichkeit max. im Format DIN A1 einzureichen, zusätzlich sind die Unterlagen in digitaler Form als .pdf- und .jpg-Dateien mit Modellabbildungen abzugeben. **Die Aufgabenstellung ist beizufügen.**
2. In der Regel werden für die Bereiche Architektur, Bauingenieurwesen und Wirtschaft/Baubetrieb jeweils drei Preise verliehen. Abweichungen bleiben dem Preisgericht vorbehalten.
3. Zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt sind Studienabschlussarbeiten der Jahre 2017/2018, die an hessischen Hochschulen vorgelegt wurden. **Keine Semesterarbeiten.** Zur Einreichung berechtigt ist/sind der/die Betreuer der jeweiligen Arbeit, wobei je Hochschule nicht mehr als jeweils maximal 4 Arbeiten der Bereiche Architektur, Bauingenieurwesen und Wirtschaft/Baubetrieb eingereicht werden dürfen. Die Erfahrung der bisherigen Auslobungen hat gezeigt, dass es sinnvoll ist, innerhalb der Fakultät bzw. des Fachbereiches vor Einreichung von Arbeiten eine interne Abstimmung unter den Betreuern herbeizuführen. Soweit von einer Hochschule mehr als die zulässige Anzahl der Arbeiten eingereicht werden, erfolgt die Annahme in der Reihenfolge des Zeitpunkts des Zugangs beim Auslober. Überzählige Arbeiten werden nicht bewertet.
4. Die eingereichten Studienarbeiten werden von einem Preisgericht beurteilt. Das Preisrichterkollegium besteht u.a. aus Hochschullehrern, Vertretern der hessischen Ministerien, berufsständischen Kammern und Verbänden. Es können Sonderfachleute hinzugezogen werden. Die Entscheidungen des Preisgerichts sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Veröffentlichung der Wertungsreihenfolge erfolgt nicht.
5. Die Arbeiten können vom Auslober als Wettbewerbsarbeiten veröffentlicht werden, ohne dass die Teilnehmer hieraus Honoraransprüche oder andere Ansprüche geltend machen können. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Das Urheberrecht der Teilnehmer einschließlich des Schutzes gegen Nachbau und das Recht zur Veröffentlichung außerhalb des Wettbewerbszweckes bleiben den Preisträgern erhalten.
6. Die Arbeiten sind innerhalb einer Ausschlussfrist bis spätestens **31. August 2018** beim Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen e. V. in 60439 Frankfurt am Main, Emil-von-Behring-Straße 5, bzw. in 34119 Kassel, Parkstraße 28, einzureichen. Es gilt der Poststempel bzw. Empfangsbeleg.
7. Die prämierten Arbeiten werden im Rahmen einer Power-Point-Präsentation anlässlich der Preisverleihung der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Auslober behält sich Art und Umfang der Vorstellung einzelner Arbeiten vor. Vorabinformationen über die Entscheidung des Preisgerichts erfolgen nicht. Die Preisverleihung findet am **16. November 2018** in Frankfurt am Main statt. Betreuer und Verfasser werden zur Preisverleihung eingeladen.

Für Rückfragen und Anregungen stehen Ihnen zur Verfügung:

**Rechtsanwalt Markus Lamberty, LL.M.**

**Tel.: (069) 9 58 09-160 / E-Mail: [lamberty@bgvht.de](mailto:lamberty@bgvht.de)**